



Wackelzahn
Kita Noswendel
Stadt Wadern



NEUES AUS DER



VILLA WACKELZAHN



Herbst - Winter 2026



Liebe Eltern, liebe Familien,

herzlich willkommen zu unserer neuen Elternpost.

Wir möchten Sie wieder mitnehmen in unseren Kita-Alltag:

Was war in letzter Zeit los? Welche pädagogischen Themen beschäftigen uns aktuell? Und was steht in den kommenden Wochen an?

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Einblick in unseren Kindergartenalltag 😊



Unsere kleine Vernissage - Kunstwerke unserer Kinder.. zu betrachten im Flur über den Garderoben 😊

Es grüßt Sie ganz herzlich

Ihr Kita -Team

Kita-Morgen & Abschied

entspannt, liebevoll & klar

SO FÜHLT SICH DEIN KIND SICHER

1. SICHERHEIT DURCH RITUALE



Gleicher Morgenablauf schafft Sicherheit



Gleiches Abschiedsritual (jeden Tag gleich)



Kurz, klar & liebevoll verabschieden



Keine langen Diskussionen beim Losgehen



WENIGER DRAMA,
MEHR VERBINDUNG.

2. ENTSCHEIDUNGEN LEICHT MACHEN



Weniger Auswahl = weniger Überforderung
Statt offener Fragen, biete zwei Optionen an.

BEISPIELE:



„Willst du das blaue oder das grüne Shirt?“



„Möchtest du Brot oder Joghurt?“



„Nimmst du den Teddy oder das Kuscheltuch mit?“



Wenn er gar nicht entscheiden kann:
Du entscheidest freundlich.
„Heute entscheide ich, morgen darfst du wieder wählen.“

3. GEFÜHLE BENENNEN STATT DISKUTIEREN



„Du willst gerade nicht losgehen.“

„Der Abschied ist gerade schwer.“

„Du bist unsicher, das merke ich.“

Gefühle spiegeln hilft – überzeugen nicht.

4. KLARE GRENZE + RUHIGE HALTUNG

- Ruhig bleiben
- Wenig Worte
- Freundlich konsequent

„Ich verstehe dich.
Und wir gehen jetzt.“

6. NICHT IN DIE ENDLOS-SCHLEIFE GEHEN



Wenn er lange diskutiert, lernt er: „Das ist ein Verhandlungsthema.“

- ✓ Liebevoll, aber konsequent bleiben.
- ✓ Auch wenn es kurz weint – im Kindergarten ist es meist nach 2-5 Minuten wieder okay.

7. DEIN GEDANKE FÜR SCHWIERIGE MOMENTE

„Er kann es gerade nicht besser regulieren – ich übernehme das kurz für ihn.“

Du musst nicht perfekt sein.
Deine Liebe & Beständigkeit sind das, was ihn sicher macht.



UNSER MORGEN- & ABSCHIEDSRITUAL

KURZ, KLAR & LIEBEVOLL



1. Begrüßung & positiver Start



2. Anziehen (du bietest 2 Optionen)



3. Frühstück oder Snack



4. Sachen zusammenpacken



5. Abschiedsritual (Umarmung + Satz)



6. Du gehst entschieden

IM KINDERGARTEN:
Er ist kompetent und kann das!

VERTRAUEN. LOSLASSEN.
LIEBE BLEIBT.

DU MACHST DAS GROßARTIG! ♥ JEDER TAG IST EIN NEUER ANFANG.

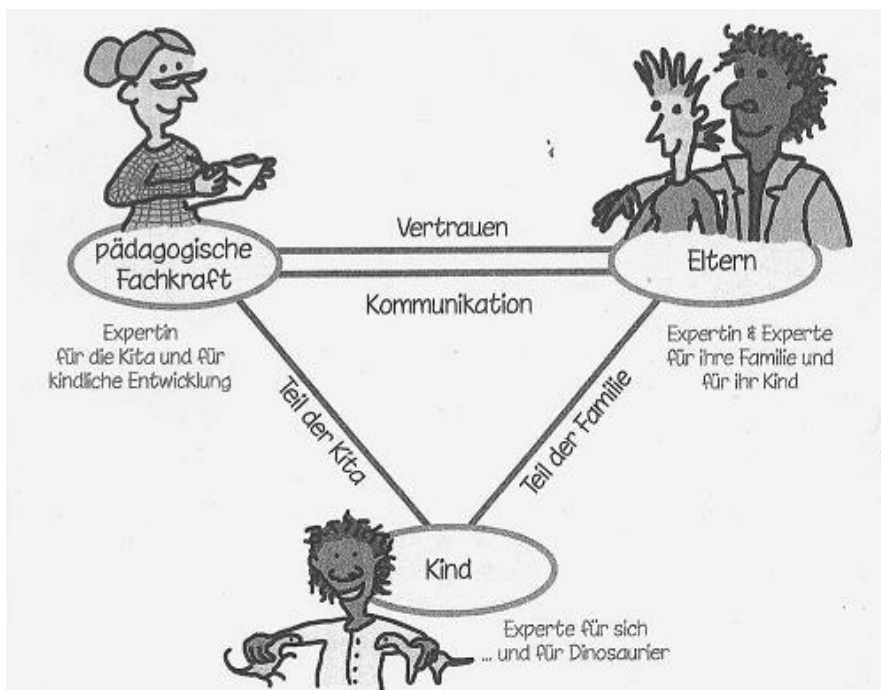
Bindung braucht Vertrauen - Erziehungspartnerschaft als Grundlage für gelingende Bindungsarbeit

Die Kita ist für Kinder ein wichtiger Lebensraum. Hier spielen, lernen und wachsen sie jeden Tag. Damit sich die Kinder bestmöglich entwickeln können, ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten notwendig. Genau hier setzt **die Erziehungspartnerschaft** ein. Eltern und pädagogische Fachkräfte begleiten gemeinsam das Kind auf seinem individuellen Entwicklungsweg.

Im Mittelpunkt steht hierbei die Triade aus Kind, Eltern und Fachkraft. Diese drei Seiten sind eng miteinander verbunden und beeinflussen sich gegenseitig. Das Kind bringt seine Persönlichkeit, Bedürfnisse, Gefühle und Erfahrungen mit. Die Eltern kennen ihr Kind von Geburt an und sind die wichtigsten Bezugspersonen und Experten für ihr Kind. Die pädagogischen Fachkräfte erleben das Kind im Kita-Alltag, beobachten seine Entwicklung und schaffen Lern- und Erfahrungsräume.

Eine gelingende Erziehungspartnerschaft lebt vor allem von einer offenen und wertschätzenden Kommunikation: Tür- und- Angel- Gespräche beim Bringen und Abholen, Entwicklungsgespräche oder gemeinsame Elternaktionen schaffen Möglichkeiten zum Austausch. Dabei geht es nicht nur um einen Informationsaustausch, sondern auch darum, um gegenseitiges Vertrauen aufzubauen. Eltern sollen sich gehört und ernst genommen fühlen, ebenso wie pädagogische Fachkräfte in ihrer pädagogischen Arbeit wertgeschätzt werden. Besonders wichtig ist, dass auch das Kind eine Stimme in dieser Triade hat. Seine Gefühle, Wünsche und Erlebnisse stehen im Mittelpunkt. Wenn die pädagogischen Fachkräfte und die Eltern aufmerksam zu-

hören und Beobachtungen miteinander teilen, entsteht ein umfassendes Bild der kindlichen Entwicklung. So können Stärken gefördert und Herausforderungen begleitet und bewältigt werden. Wir verstehen Erziehungspartnerschaft als einen gemeinsamen Weg, auf dem Respekt, Vertrauen und Dialog die Grundlage bilden. **Eine gute Erziehungspartnerschaft mit den Eltern unterstützt die Bindungsarbeit mit dem Kind, weil Kita und Eltern gemeinsam Sicherheit, Vertrauen und Verlässlichkeit schaffen.** Denn wenn Kind, Eltern und pädagogische Fachkräfte „Hand in Hand“ arbeiten, entsteht ein stabiles Netzwerk, in dem Kinder sich sicher und geborgen fühlen, was man mit dem wunderbaren saarländischen Begriff „Geheischnis“ beschreiben kann.



(Die Triade pädagogische Fachkraft, Eltern und Kind aus: Lindemann, H. u. a. Systemisch- lösungsorientierte Gesprächsführung und Beratung in Kindertageseinrichtungen. S. 44)

Was uns gerade beschäftigt

Hundegruppe

Mit allen Sinnen – Was tut meinem Körper gut?

In den vergangenen Wochen haben wir uns in der Hundegruppe intensiv mit dem Bildungsbereich „Körper, Bewegung und Gesundheit“ auseinandergesetzt. Ausgangspunkt waren hierbei die hohen Temperaturen und ganz konkrete Äußerungen der Kinder: „Mir ist heiß“, „ich schwitze“ oder „ich brauche eine Abkühlung“. Diese Äußerungen der Kinder haben wir aufgegriffen und gemeinsam überlegt: „Was braucht unser Körper? Wie fühlt sich eigentlich warm, kalt, nass oder matschig an?“

So entstanden aus der aktuellen Lebenswelt der Kinder heraus verschiedene Spiel- und Erfahrungsmöglichkeiten rund um die Elemente Wasser, Erde und Eis. Wir plantschten im Planschbecken, stellten Eiswürfel her, experimentierten mit ihnen und verwandelten unsere Matschküche in einen Ort zum Fühlen, Forschen und Entdecken. Und natürlich durfte bei den sommerlichen Temperaturen auch die eine oder andere Eiserfrischung nicht fehlen. Dabei ging es um weit mehr als nur um Abkühlung. Die Kinder konnten ihren eigenen Körper und ihre Sinne bewusst wahrnehmen und beschreiben: „Was fühlt sich angenehm an? Was ist mir vielleicht zu kalt? Was tut mir und meinem Körper gut?“

Auch nach den Ferien haben diese Fragen uns weiter begleitet. Bei einem Barfuß-Parcours in der Turnhalle erkundeten die Kinder unterschiedliche Materialien wie Kieselsteine, Korken, Kissen sowie weitere weiche oder „piksige“ Untergründe. Dabei konnten sie erleben, dass Wahrnehmung sehr individuell ist. Was für das eine Kind weich

und angenehm ist, empfindet ein anderes Kind vielleicht als ungewohnt und unangenehm. Auch unsere Ruhezeit haben wir bewusst in diesen Schwerpunkt einbezogen.

Auf diese Weise stärken wir spielerisch die Körper- und Selbstwahrnehmung, Selbstfürsorge, die sprachliche Ausdrucksfähigkeit und das Bewusstsein für die eigenen Bedürfnisse und Grenzen. Gleichzeitig erfahren die Kinder, dass jeder Mensch seinen Körper und die verschiedensten Sinneseindrücke unterschiedlich wahrnimmt – und dass diese Unterschiede respektiert werden dürfen.

Pinguingruppe

Hallo liebe Eltern,

mein Name ist Hannah Wirth und wie Sie sicherlich schon gesehen haben, bin ich seit dem neuen Kindergartenjahr hier in der Kindertagesstätte in der Pinguingruppe. Die meisten Eltern habe ich bereits kennengelernt. Ich führe mein Anerkennungsjahr durch und im Zuge dessen werde ich mit den Kindern ein Projekt durchführen. Das Thema habe ich anhand von Beobachtungen und Interessen der Kinder ausgewählt. So ist mir vermehrt aufgefallen, dass die Kinder momentan sehr gerne Rollenspiele (Mutter-Vater-Kind) spielen und dafür oft Häuser bauen. Deswegen habe ich für mein Projekt das Thema „meine Familie und ich“ gewählt. Während des Projektes werde ich Angebote in verschiedenen Bereichen mit den Kindern durchführen, unter anderem in dem Bildungsbereich Körper, Bewegung und Gesundheit, zum Beispiel durch eine Turnstunde, im Bereich Kommunikation und Sprache durch eine Bilderbuchbetrachtung. Außerdem werde ich noch andere Bildungsbereiche in meinem Projekt miteinbinden.

Ich bin schon sehr auf den Verlauf des Projektes sowie auf die Arbeit mit den Kindern gespannt. Ich werde Sie im Verlauf über Aushänge in der Kita auf dem Laufenden halten und würde mich sehr über Anregungen oder Rückmeldungen Ihrerseits sehr freuen.

Unsere „Wackelzähne 2026/ 2027“

Zum Auftakt unseres Koop – Jahres kamen die Vorschulkinder am 19. August zu einem gemeinsamen Frühstück zusammen. In gemütlicher Atmosphäre sammelten wir gemeinsam Ideen, Wünsche und Vorstellungen für das anstehende Vorschuljahr. Die Kinder haben dabei aktiv mitentschieden, welche Aktivitäten und Themen sie in dieser Zeit gerne erleben möchten.

Am 08.09.2027 fand unser Elternabend für die Eltern unserer Vorschulkinder statt. Besonders im Mittelpunkt stand die Frage: „Wie können wir unsere Vorschulkinder bestmöglich auf den Übergang in die Schule vorbereiten und sie dabei in ihrer Entwicklung stärken?“

Hier wurde deutlich: **Schulbereitschaft** bedeutet mehr als das Beherrschen von Buchstaben und Zahlen. Schulbereitschaft bedeutet nicht, dass ein Kind bereits lesen, schreiben oder rechnen können muss. Vielmehr geht es um die Entwicklung der gesamten Persönlichkeit und um viele Fähigkeiten, die den Kindern helfen, sich in der Schule sicher und selbstbewusst zurechtzufinden. Die Kinder sollen erfahren:

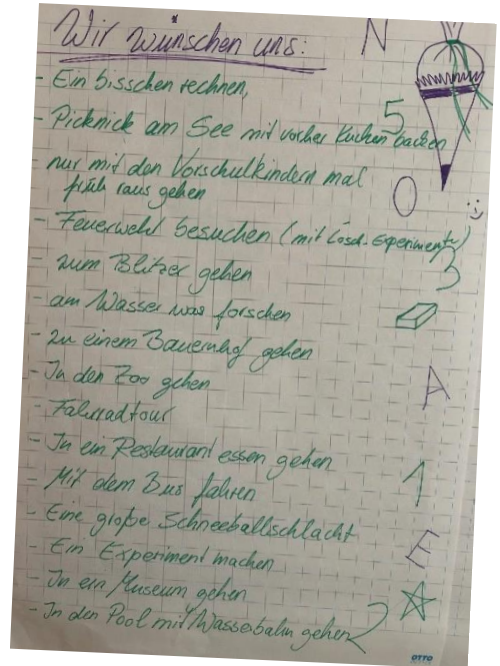
„Ich kann etwas ausprobieren.“

„Ich darf Fehler machen.“

„Ich kann eigene Lösungen finden.“

„Ich kann Hilfe holen, wenn ich sie brauche.“

„Ich kann schon vieles alleine schaffen.“



Diese Erfahrungen sind wichtige Bausteine für eine positive Schulbereitschaft. Eine gute Begleitung gelingt besonders gut, wenn Kita und Elternhaus miteinander im Austausch stehen. So war uns der gemeinsame Austausch an diesem Abend besonders wichtig. Wir möchten die Kinder gemeinsam stärken, ihnen Vertrauen schenken und sie dort unterstützen, wo sie gerade stehen. Denn jedes Kind entwickelt sich nach seinem eigenen Tempo und bringt seine ganz persönlichen Stärken, Interessen und Fähigkeiten mit.

Nun freuen wir uns auf ein abwechslungsreiches und erlebnisreiches Vorschuljahr mit unseren „Großen“ 😊.

Gemeinsam für den Schutz der Kinder

Im Rahmen unseres Qualitätsmanagementsprozesses haben wir gemeinsam mit den drei weiteren städtischen Kindertageseinrichtungen unsere Konzepte zum Kinderschutz und zur Sexualpädagogik überarbeitet und weiterentwickelt.

Kinderschutzkonzept
— der Kindertageseinrichtungen —
Stadt Wadern



Auch unserem Träger ist dies ein großes Anliegen; so wird allen pädagogischen Fachkräften der städtischen Kindertageseinrichtungen ermöglicht, die Weiterbildung „Fachkraft für Kinderschutz“ zu absolvieren.

Bei der Konzeptentwicklung war es uns wichtig, einheitliche und zeitgemäße Grundlagen für alle vier städtischen Kitas zu schaffen. In einem gemeinsamen fachlichen Austausch hatten wir bestehende Inhalte geprüft, weiterentwickelt und an die aktuellen Anforderungen und Bedürfnisse der Kinder angepasst. Hierbei konnten wir unser Fachwissen der Weiterbildung nutzen.

Das Kinderschutzkonzept beschreibt unter anderem, wie wir den Schutz der uns anvertrauten Kinder sicherstellen, wie wir aufmerksam auf mögliche Gefährdungen reagieren und welche verbindlichen Vorgehensweisen im Falle eines Verdachts auf eine Kindeswohlgefährdung gelten. Der Schutz, die Sicherheit und das Wohl jedes einzelnen Kindes stehen dabei an erster Stelle.

Ergänzend dazu wurde das sexualpädagogische Konzept überarbeitet. Es unterstützt uns dabei, Kinder in ihrer Individuellen Entwicklung alters- und bedürfnisgerecht zu begleiten. Hier geht es beispielsweise um die Wahrnehmung und Achtung der eigenen Grenzen, einen wertschätzenden Umgang mit dem eigenen Körper sowie die Stärkung von Selbstbestimmung und Selbstbewusstsein. Die Konzepte bilden eine wichtige Grundlage für unser tägliches pädagogisches Handeln und werden auch zukünftig regelmäßig im Zuge des QM- Prozesses überprüft und weiterentwickelt. Da uns Transparenz und eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern besonders wichtig sind, möchten wir Ihnen die überarbeiteten Konzepte gerne persönlich vorstellen. Hierzu werden wir am **10.03.2027 einen Elternnachmittag** anbieten, an dem wir Ihnen die wesentlichen Inhalte erläutern, Fragen beantworten und mit Ihnen über die Themen Kinderschutz und Sexualpädagogik ins Gespräch kommen möchten.

Unser internes Audit – gemeinsam Qualität entwickeln

AUDIT → REFLEXION → WEITERENTWICKLUNG → QUALITÄT FÜR DIE KINDER

Am 24. August fand in unserer Kita wieder ein internes Audit statt. Dabei wurden unsere pädagogische Arbeit und die Gestaltung unseres pädagogischen Alltags gemeinsam und mit einem wertschätzenden Blick betrachtet.

Das interne Audit bietet uns die Möglichkeit, innezuhalten, unsere Arbeit zu reflektieren und zu schauen: Was gelingt uns bereits gut? Wo können

wir uns weiterentwickeln? Und wie können wir die Bedürfnisse der Kinder noch besser in den Mittelpunkt stellen? Wir freuen uns, dass das Audit erfolgreich verlaufen ist und wir dabei viele positive Rückmeldungen zu unserer Arbeit erhalten haben. Besonders wertvoll ist für uns die gemeinsame Reflexion im Team, denn pädagogische Qualität entsteht nicht einmalig, sondern entwickelt sich kontinuierlich weiter. Das interne Audit verstehen wir deshalb nicht als Prüfung im klassischen Sinne, sondern als wichtigen Baustein unserer Qualitätsentwicklung. Die gewonnenen Erkenntnisse nehmen wir gerne mit in unsere weitere pädagogische Arbeit und nutzen sie, um Bewährtes zu stärken und neue Impulse zu setzen.

Tipps für die Brotdose

Die Brotdose ist mehr als nur ein Behälter für das Frühstück – sie begleitet das Kind durch den Vormittag und sorgt für eine gemeinsam gemütliche Frühstückszeit. Jede Brotdose „erzählt ihre eigene Geschichte“. Wir freuen uns jeden Tag über deren Vielfalt und die liebevolle Zubereitung 😊. **Bitte denken Sie daran, dass wir jeden Freitagvormittag ein Frühstück für alle Kinder anbieten** und hierbei die Ideen der Kinder integrieren.

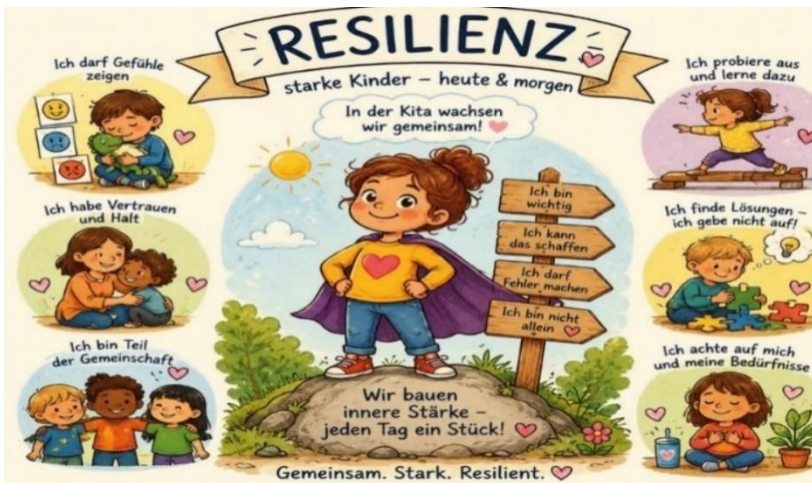


(Abbildung mit KI erstellt)

AG - Tag am 22.04.2026

Der diesjährige AG-Tag der vier städtischen Kindertageseinrichtungen fand am 22. April in der Stadthalle Wadern statt.

Das Thema des Vormittags „**Das sozial-emotionale Handicap**“ erläuterte die Soziologin Anke Wagner vom Institut für konstruktive Psychologie Wittlich (ifkp KLAESwagner) sehr anschaulich. Nach einer entwicklungspsychologischen Einführung, wurde die Entwicklung der frühkindlichen Emotionsregulation fokussiert. Die einzelnen Faktoren, die zu Störungen beim Erwerb emotionaler Kompetenz führen können, erläuterte Fr. Wagner sehr praxisnah. Ebenso wurden Interventionen und präventive Maßnahmen besprochen. Der Nachmittag stand unter dem Thema **Resilienz**, das gut den Schwerpunkt des Vormittags ergänzte, und von einer Gruppe interner pädagogischer Fachkräfte präsentiert wurde. In den einzelnen Arbeitsgruppen fand ein reger Austausch statt. Wie im vergangenen Jahr auch war auch dies ein sehr lohnender Tag mit vielen Impulsen und fachlichem Input für unseren pädagogischen Alltag.



(Abbildung mit KI erstellt)



Ein herzliches Dankeschön an Annika und Christian
Uwer für das tolle Holzpferd 😊

Bunter Mix aus den Bildungsbereichen



Wir basteln Blumenretter



Wir machen Erdbeereis aus hauseigenen Erdbeeren

Die Aussaat in der Kita hat sich gelohnt...



„Puderfabrik“



Apfelernte



ZAUBERWORT: Alltagslernen



Schließtage und Ferien 2026 - 2027

13.11.2026:

Teamtag

Weihnachten 2026:

23., 28., 29., 30. und 31.12.2026

Faschingfreitag:

05.02.2027

Rosenmontag:

08.02.2027

Faschingsdienstag:

09.02.2027

Brückentag:

07.05.2027

AG- Tag (städt. Kitas Wadern):

26.05.2027

Betriebsausflug:

?? (wird noch bekannt gegeben)

Teamtag (interne Evaluation):

01.10.2027

Sommerferien:

19.07.2027 – 06.08.2027

Weihnachten 2027:

23., 27., 28., 29., 30., 31.12.2027

Termine 2026 - 2027

02.12.2026:

Adventskaffee (15.00 Uhr – 17.00 Uhr)

10.03.2027:

Themenelternnachmittag - Kinderschutzkonzept
(14.30 – 16.30)

11.06.2027:

Schulkinderabschluss (die Kita schließt um 14.00 Uhr)

04.06.2027:

Familienfest (Außengelände der Kita, ab 15.00 Uhr)

Der Förderverein unserer Kita spendiert den Kindern einen tollen Besuch vom Zauberer Lukas Hefner. Am **9.12.2026** wird er vormittags unsere Kinder mit einem Weihnachtszauberprogramm begeistern.

Vielen lieben Dank an unseren Förderverein 😊



Villa
Wackelzahn
Kita Noswendel
Stadt Wadern

Kindertagesstätte „Villa Wackelzahn“

Am Wergkälchen 24
66687 Wadern – Noswendel

Tel. 06871/3172
Fax: 06871/507148
EMAIL: kita-noswendel@wadern.de

